

Historischer Verein für den Niederrhein

Koblenz, den 4.11. 1943

Sehr verehrtes Fräulein Doktor!

Das Referat über den Aufsatz von Legros im Bull. de la Comm. roy. de topon. et dialectologie übernehme ich gern. Wie ich bei meiner letzten Anwesenheit in Bonn feststellte, ist der betreffende Band dort noch nicht eingegangen, bei der Versandstelle aber schon vor meiner Frage danach angemahnt worden. Wir brauchen also hoffentlich nicht zu lange darauf zu warten.

Mit besten Empfehlungen und Heil Hitler!

Ihr
sehr ergebener

Kühnig

392
Koblenz, den 21.12.1942.
Hohenzollernstr. 1 III.

Das Heft des DA keine Nach-
richt ich in Sorge, ob eine
Sendung Sie erreicht
behandelten Aufsätze usw.
es sich damit verhält.
alters und seiner Kunst;
Lesburg Linn in Krefeld;
der Besiedlung des

u. Warten d. ehemal. Reichs-

- + W. Mummenhoff, Der Anteil der Schöffen an der Verwaltung des Aache-
ner Bürgermeisteramtes im Mittelalter;
- F. W. Oediger, Die niederrhein. Schulen vor dem Aufkommen
nasien;
- + I. N. ...

Dr. Hübinger
Staatsarchivrat

387
Koblenz, den 11.11.1943.
Hohenzollernstr. 1 III.

An das Reichsinstitut für ältere deutsche
Geschichtskunde

B e r l i n N W 7

Hiermit bitte ich um Weitergabe einer Bestätigung auf
die drei Bände Libelli de lite für mich zum Vorzugspreis, der
Mitarbeitern des Reichsinstituts gewährt wird. Für Ihr Bemühen
schon jetzt verbindlichen Dank!

Heil Hitler!

Kühnig

Dr. Hübinger